

aber gar zu gelinder Fürst, und mußte deßhalb von seinen eignen Söhnen sehr Vieles leiden. Sie giengen spöttlich mit ihrem Vater um, und ließen ihn sogar ins Gefängniß werfen. Er starb im Jahre 840, in einem Alter von 64 Jahren.;

65. Lothar I.

Lothar, Ludwigs Sohn, regierte von 840 bis 855, legte das Reich ab, und starb als Benediktiner im Kloster Prumi.

Lothar bekam vom Vater das Kaiserthum. Sein Bruder Ludwig ward König im Deutschlande, Karl der Kahle in Frankreich; Pipin mußte mit Gasconien zufrieden seyn. Unter diesen Brüdern gabs schier einen immerwährenden Krieg.

66. Ludwig der Zweyte.

Ludwig II. übernahm von seinem Vater das Kaiserthum im Jahre 855, und regierte bis 885, und starb zu Mailand. Er war ein frommer, gerechter und friedliebender Fürst; er jagte die Sarazenen mit einer großen Niederlage aus Italien fort.

67. Karl der Kahle.

Karl der Kahle, König in Frankreich, Lothars Bruder, brachte das Kaiserthum, mit Hintansetzung seines ältern Bruders, Ludwig, mit Gewalt an sich, und stand selbem mit großem Ruhme vor von 875 bis 878. Den Sarazenen fügte er großen Schaden zu. Sein Leibarzt, ein Jude, Sedezias mit Namen, soll ihn mit Gift hingerichtet haben.